



**Kreditbegehren von 630'000 Franken /
Anlagenanpassung Bahnhof Weinfelden /
Kostenanteil zur Erstellung Veloabstellanlage Südseite**

Der Gemeinderat

an das

Gemeindeparlament

Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Betriebskonzept der SBB beim Knoten Weinfelden verändert sich auf den Fahrplanwechsel 2018. Die vorhandenen Perronlängen reichen nicht mehr aus, um zu Spitzenzeiten alle Bedürfnisse abzudecken. Weiter wird die Kapazität der bestehenden Personenunterführung als ungenügend beurteilt.

Deshalb planen die SBB den Ausbau ihrer Anlagen im Bahnhof Weinfelden. Im Rahmen der Anlagenanpassung müssen die Gleis-, Sicherungs- und Publikumsanlagen ergänzt, erweitert und neu gebaut werden. So wird im Westen des Bahnhofs Weinfelden eine komplett neue, 5 m breite Personenunterführung mit Zugang auf die Perrons 3 und 4 erstellt. Die neue Personenunterführung bildet eine durchgängige Verbindung vom Parkplatz Bahnhofareal Lagerstrasse bis zur Schützenstrasse. Der Westteil von Perron 3/4 wird auf ca. 20 m Länge auf die Höhe von 55 cm angehoben (Standard). Der Perron 5 wird um rund 217 m und das bestehende Dach und ca. 130 m nach Westen verlängert. Personenunterführung und verlängertes Perron werden mit den erforderlichen Zugängen ausgestattet. Die Neubauten werden nach Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes erstellt.

Dieses Vorhaben der SBB will die Gemeinde nutzen, um ein seit langem bestehendes Anliegen auf dem Bahnhof-Areal umzusetzen: Das Angebot an Abstellmöglichkeiten für Zweiräder soll erweitert werden. Darüber hinaus wird das Projekt der SBB Auswirkungen auf angrenzende Flächen der Gemeinde haben, was zusätzlichen Handlungsbedarf auslöst.

Sodann ist darauf hinzuweisen, dass der Gemeinderat gegen das Auflageprojekt „Anlagenanpassung Bahnhof Weinfelden“ der SBB Einsprache erhoben hat. Dieser Schritt wurde nötig, um die Interessen der Gemeinde zu wahren. Ein möglicher Rückzug wurde bei Erfüllung verschiedener, nachfolgend erwähnter Punkte in Aussicht gestellt. Die SBB hat reagiert und das Projekt punktuell überarbeitet. Ein Einspracherückzug setzt aber auch voraus, dass das Parlament den erforderlichen Kredit genehmigt.

Eine allfällige Umgestaltung des „Bahnhofplatzes“, beziehungsweise der Verkehrssituation auf der Bahnhofstrasse ist nicht Bestandteil dieses Projekts. Dies wird in einem nächsten Schritt in der Umsetzung der Massnahmen „Nutzungsstrategie Ortskern“ angegangen.

E r w ä g u n g e n

Mit der Erstellung der neuen Personenunterführung West sollen an geeigneter Lage zusätzliche Veloabstell-Möglichkeiten für Bahnkunden geschaffen werden. Im Auflageprojektplan der SBB ist ein möglicher Korridor für eine Veloabstellanlage auf der Südseite aufgezeigt. Auf der Nordseite ist eine Erweiterung der bestehenden Veloabstellanlage Nord – West eine weitere mögliche Option. Letztere entspricht der bereits im Jahr 2011 von der Gemeinde geplanten Erweiterung.

Projekt

Landerwerb

Für Anlagenanpassung benötigt die SBB Land, welches im Eigentum der Gemeinde Weinfeldern ist. Auf der Nordseite erfolgt ein flächengleicher Abtausch von 151 m² von Parzelle Nr. 450 (SBB) zu Parzelle Nr. 451 (Gemeinde).

Auf der Südseite erwirbt die SBB von Parzelle 1105 (Gemeinde) eine Fläche von zirka 336 m² à Fr. 50.00 Dieser Verkauf bildet eine Voraussetzung, um die Verlängerung des Perrons 5 nach Westen realisieren zu können. Dieser Verkauf hat den Wegfall von rund 20 PW-Parkplätzen zur Folge, welche heute längs der Schützenstrasse angeordnet sind.

Erweiterung Veloabstellanlage Nordseite

Am 13. September 2011 bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 95'000.00 für die Erweiterung der Veloabstellanlage Bahnhofplatz Nord – West. Die Erweiterung konnte nicht umgesetzt werden, weil die SBB dagegen Einsprache erhob und keine Einigung erzielt werden konnte. Im vorliegenden SBB-Projekt ist nun diese Erweiterung wie ursprünglich geplant enthalten. Realisiert werden muss sie allerdings durch die Gemeinde. Im Budget-Entwurf 2017 (Investitionsrechnung) ist dieser bewilligte Kredit separat ausgewiesen.

Velonische

Im Projekt der SBB sind auf der Südseite (Schützenstrasse) keine Veloabstellplätze eingeplant. Es wird lediglich zwischen dem neuen westlichen Perronaufgang zum Perron 5 und dem Zugang zur neuen Personenunterführung ein möglicher Standort ausgewiesen. Eine Erstellung von Veloabstellplätzen in diesem Raum ist aus Sicherheitsgründen (teilweise fehlende oder ungenügende Manövrierfläche) so nicht erstrebenswert.

Aufgrund der Einsprache der Gemeinde hat die SBB eine Alternative ausarbeiten lassen. Diese bildet Basis für diesen Kreditantrag und sieht eine Unterbauung des Perrons 5 vor. Damit lässt sich ein Angebot von rund 130 Veloabstellplätzen realisieren.

Mit dieser Unterbauung kann der Veloabstellanlage eine normgerechtere Manövrierfläche zur Verfügung gestellt werden, was auch zu einer erhöhten Sicherheit der Benutzer der Veloabstellanlage führen wird.

Diese Variante wurde von der SBB geprüft und der Gemeinde mit den daraus resultierenden Mehrkosten unterbreitet. Da die Gemeinde für Veloabstellplätze verantwortlich ist, tritt sie als Besteller dieser Unterbauung (Velonische) auf. Somit sind diese Mehrkosten durch die Gemeinde zu tragen.

Kosten

Der Kostenvergleich zwischen der SBB Variante (Stützmauer) und der Variante Velonische zeigt die folgendes Bild:

Position		Variante Velonische	Variante Stützmauer	Differenz z.L. Gemeinde
<u>Diverses</u>				
111 Regiearbeiten	2.0%	11'977.94	4'931.37	
112 Prüfungen	0.4%	2'395.59	986.27	
113 Baustelleneinrichtung	10%	59'889.72	24'656.83	
Total		74'263.25	30'574.47	43'689.00
172 Abdichtungen für Bauwerke unter Terrain u. Brücken		51'716.86	0.00	51'717.00

223 Belagsarbeiten	29'892.50	17'699.00	12'194.00
237 Kanalisationen und Entwässerungen	25'252.50	0.00	25'253.00
241 Ortbetonbau	314'726.31	228'869.27	85'857.00
321 Montagebau in Stahl	177'309.00	0.00	177'309.00
Baumeisterkosten +/- 10% exkl. MwSt.	674'000.00	278'000.00	
Δ Baumeisterkosten			396'000.00
Zusammenfassung Mehrkosten Velonische			
Δ Baumeisterkosten			396'000.00
Honorare SBB Fachdienste (Erfahrungswerte SBB)	20%		79'200.00
Honorare PV für Umprojektierung	15%		59'400.00
Diverses/Unvorhergesehenes	9%		48'114.00
Total Aufwand, exkl. MwSt.			582'714.00
MwSt.	8%		46'617.10
Total Aufwand, inkl. MwSt. (gerundet)			630'000.00

Schlussfolgerungen

Das überarbeitete SBB-Projekt „Anlagenanpassung Bahnhof Weinfelden“ erlaubt es der Gemeinde, ein seit geraumer Zeit bestehendes Anliegen umzusetzen und am Bahnhof das Angebot an Abstellplätzen für Zweiräder zu verbessern. Einerseits werden die bestehenden Unterstände auf der Nordseite erweitert. Diese Erweiterung wird in unmittelbarer Nähe zur neuen Personenunterführung realisiert. Andererseits kann das Abstellplatz-Angebot für Zweiräder auf der Südseite, im Bereich der Schützenstrasse, substantiell verbessert werden, indem ein gedeckter Bereich realisiert wird. Von dieser Nische aus ist über angrenzende Zugänge das Perron 5 sehr gut erreichbar. Der Zugang zur neuen Personenunterführung liegt gut 50 m von dieser Nische entfernt. Mit diesen Vorhaben kann Platz für rund 190 zusätzliche Zweiräder am Bahnhof geschaffen werden.

Darüber hinaus verbessern die Vorhaben gemäss SBB-Projekt den Komfort für Bahnkunden: Längere Perrons, zusätzliche Überdachungen, die neue Personenunterführung und die bessere Erreichbarkeit der Perrons sind zu nennen.

Instandstellung Schützenstrasse

Durch die Anlagenanpassung wird auch die Schützenstrasse sehr stark in Mitleidenschaft gezogen. Die SBB hat in ihrem Projekt die Instandstellung der Schützenstrasse eingeplant. Diese Instandstellung bezieht sich lediglich auf den Bereich ab der Hinterkante des Perrons 5 bis zum südlichen Rand der Schützenstrasse, ohne Abschluss zwischen der Strasse und dem Trottoir. Da aber auch die Abschlusssteine zwischen der Strasse und dem Trottoir sowie das südliche Trottoir in einem baulich schlechten Zustand sind, bietet es sich an, dass diese gleich mitsaniert werden.

Die Gemeinde definiert mit der SBB eine Sanierungsperimetergrenze. Diese Grenze soll bei der Hinterkante von Perron 5 gezogen werden. Die Gemeinde wird für die Sanierung der Schützenstrasse den Lead übernehmen. Die SBB wird ihren Kostenanteil zur Sanierung der Schützenstrasse beisteuern. Die Sanierung ist erst nach Vollendung der Anlagenanpassung möglich und wird für das Jahr 2018 vorgehen.

In diesem Zusammenhang wird geprüft, ob das bisherige Regime (Tempo 30) beibehalten wird oder ob sich auf einem Teilstück der Schützenstrasse (z.B. Industriestrasse bis Wiesenstrasse) die Einführung einer Begegnungszone rechtfertigt.

Aufgrund der vorliegenden Kostenschätzung ist davon auszugehen, dass dem Parlament für dieses Sanierungsvorhaben rechtzeitig ein separater Kreditantrag unterbreitet wird.

A n t r a g

Es sei der Kredit von 630'000 Franken für die Erstellung der Velonische auf der Südseite des Bahnhofs Weinfelden zu bewilligen.

GEMEINDERAT WEINFELDEN

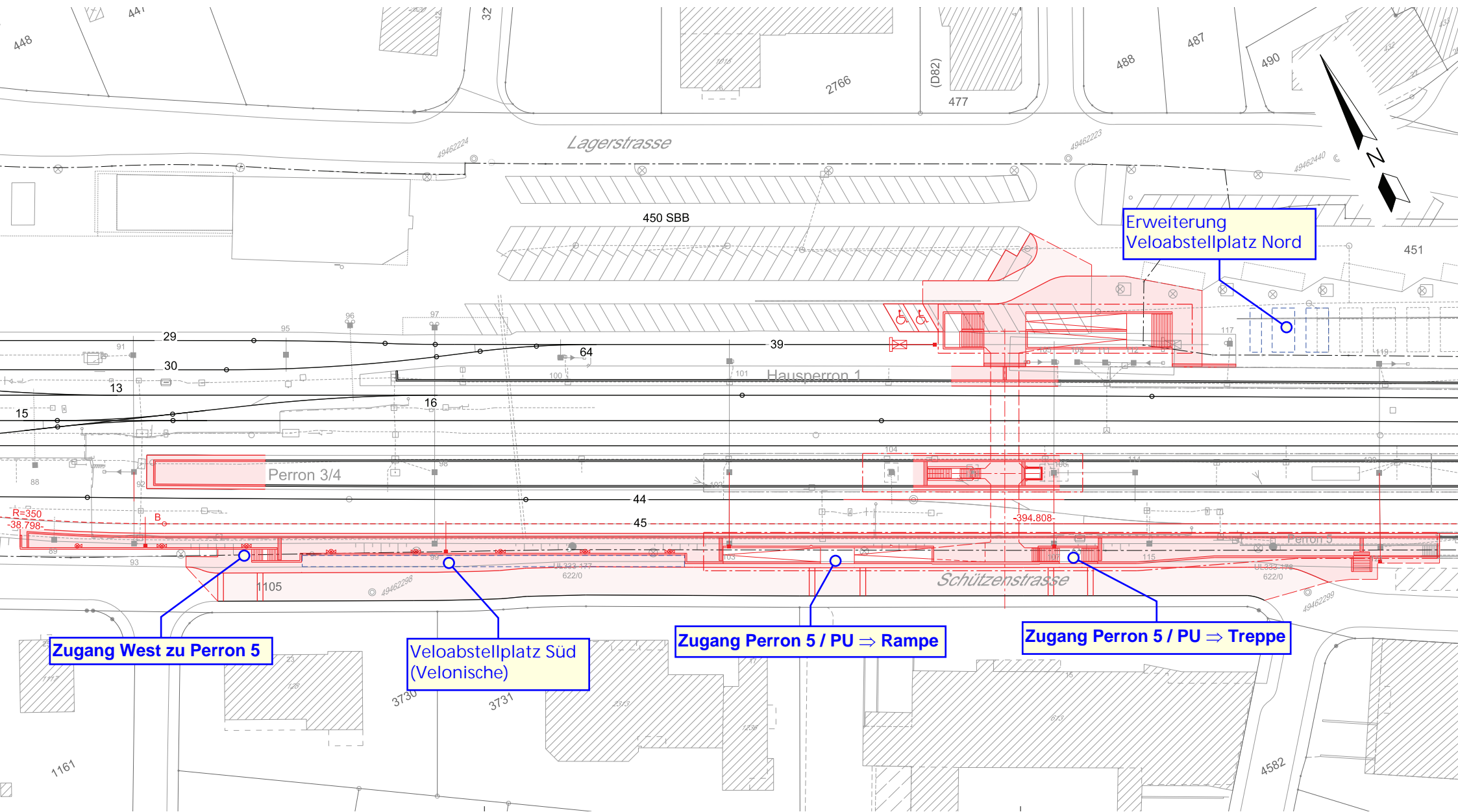
Der Gemeindepräsident: Max Vögeli

Der Gemeindegeschreiber: Reto Marty

Weinfelden, 16. August 2016

2 Pläne

Übersichtsplan Anlagenanpassung SBB



SBB Weinfelden Anlagenanpassung

Velonischen Schützenstrasse

Schnitt 3-3 1:50

Plan Nr.:	Bearbeitet	Datum	Format	
209'629'000-3.322.3	ra	13.07.2016	A4	

gruner >

Gruner Wepf AG, Zürich
 Wilerstrasse 1, CH-9230 Flawil
 T +41 71 393 20 10 www.gruner.ch

13.07.2016 J:\CAD\209629_000_ZEB_Weinfelden\plaene\Bauprojekt_Velonischen\209629_3_322_SCHNITTE_UND_DETAILS_VELONISCHEN_160713.dgn

